

STATISTISCHE BERICHTE



11. MRZ. 2009

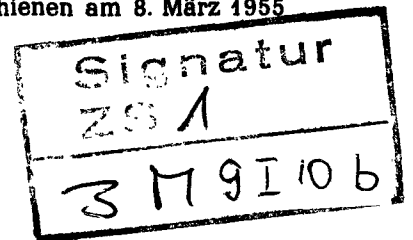


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 643

Arb.-Nr. VI/19/55

Erschienen am 8. März 1955



Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Januar — Februar 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Januar/Februar 1955

Die Preise an den internationalen Warenmärkten entwickelten sich zwischen Mitte Januar und Mitte Februar im ganzen stetig. Lediglich im Bereich der industriellen Rohstoffe ergaben sich aus einer vom Fernen Osten ausgehenden politischen Beunruhigung verschiedener Märkte bis zum ersten Drittel des Monats Februar einige größere Preisbewegungen. Gegen Mitte Februar beruhigte sich die Lage auch hier wieder. Leicht nachgegeben haben die Preise für Brot- und Futtergetreide, für Vieh und tierische Erzeugnisse wie Schmalz, Talg und Eier. Diese Entwicklung überrascht jedoch nicht, wenn man sie mit der Preisbewegung im gleichen Zeitraum früherer Jahre vergleicht. Unter den Genußmitteln hat sich die Baisse für Rohkaffee nach den exportfördernden Maßnahmen der brasilianischen Regierung wieder verstärkt. Teilweise kamen die Preise an den Vor-Korea-Stand heran. Auch Rohkakao ging weiter im Preis zurück. Erstmals zu Anfang Februar zeigten die Preise für Tee am englischen Markt eine Abschwächung. Während unter den Textilrohstoffen Baumwolle um den zu Mitte Januar erreichten Preisstand schwankte, zeigten die Wollpreise eine leichte nach oben gerichtete, die Jutepreise eine anfangs stärker ansteigende und später nachgebende Tendenz. Im Gegensatz zu der im Februar eingetretenen leichten Abschwächung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse haben sich die industriellen Rohstoffe weiterhin verteuert. Am Markt für NE-Metalle, der bereits Mitte Januar einige Preiserhöhungen infolge allgemein gestiegener Nachfrage registrierte, zogen die Preise für Kupfer, Zinn, Zink und Wolfram und mit Schwankungen auch für Blei weiter an. Für den Eisen- und Stahlsektor waren ebenfalls Preiserhöhungen zu verzeichnen. Die Indizes von Moody und Reuter zeigten diese Preisentwicklung bis Anfang Februar mit einer Erhöhung um 1,3 bzw. um 2,6 vH an. Während Moodys Index den nachfolgenden Preisverlauf am amerikanischen Markt bis Mitte Februar mit einem Rückgang um 2,5 vH gegenüber Ende Januar aufzeigte, folgte Reuters Index unter dem hier anscheinend stärkeren Einfluß höherer Seefrachtraten dieser neuen Tendenz nur zögernd.

Indexziffern der Stapelwarenpreise
in den USA und in Großbritannien

Zeit		USA Moody's Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938	JD	143,5	139,5
1954	JD	421,9	487,7
1954	MD Januar	414,7	486,1
	MD November	410,5	492,4
	MD Dezember	408,7	497,2
1955	MD Januar	414,7	506,3
	14. "	414,4	501,9
	21. "	414,4	506,6
	28. "	417,6	512,0
	4. Februar	415,2	514,8
	11. "	411,7	515,3
	18. "	404,6	509,8

Die US-amerikanischen Weizenpreise verzeichneten wie in den meisten vorangegangenen Jahren auch diesmal Anfang Februar eine Abschwächung, während die Preise in Winnipeg ihre vergleichsweise feste Tendenz noch beibehielten. Etwas zurückgegangen sind die Preise für argentinischen Weizen in London, obwohl Argentinien sich kürzlich durch einen dreijährigen Vertrag mit Brasilien über die feste Abnahme eines Teils seines Weizenexports (bis zu 1,2 Mill. Tonnen je nach Lieferfähigkeit Argentiniens) einen besseren Absatz seiner Erzeugung gesichert hat. Die US-amerikanischen und später auch die kanadischen Roggenpreise schwächten sich gegen Mitte Februar ebenfalls ab. Die Haferpreise folgten nach einer Erhöhung, die Ende Januar eintrat, im Februar mit Rückgängen. Ähnliche Bewegungen zeigten sich bei Gerste und Mais. Die Maispreise sind dabei zwischen 28. Januar und 11. Februar um rund 3,5 vH geringer geworden. Die europäischen Getreidepreise zeigten nur in wenigen Fällen eine ähnliche Entwicklung. Für Großbritannien wurden dagegen die garantierten Abnahmepreise für die Landwirtschaft für Weizen der nächsten Ernte bereits jetzt von 29/9 s auf 30 s je cwt erhöht. Ähnliche Erhöhungen gab man auch für anderes Getreide (sowie Kartoffeln und Zuckerrüben) bekannt. Die Reispreise ermäßigten sich weiter. Größere Vorräte drücken hier auf einen nicht genügend kaufkräftigen Markt. So besitzen Burma und Thailand je einen Übertrag aus dem vorigen Reisjahr von 600 000 bis 700 000 Tonnen.

Für Rohzucker sind die Preise am Weltmarkt leicht angestiegen, auch die Londoner Weißzuckerpreise zogen an.

Am Kaffeemarkt hat sich eine neue Baisse durchgesetzt, nachdem Brasilien die bisherigen Exportmindestpreise nochmals leicht reduzierte. Sie liegen damit bei 55 cts/lb gegen vorher 67 cts und 90 cts um Jahresmitte. Auch für kolumbianischen Kaffee wurden die einzuzahlenden Devisenbeträge von 110 auf 95 \$ je Sack (70 kg) reduziert. Die Kakao-preise haben gegen Mitte Februar wieder nachgegeben, nachdem sie vorher zwischenzeitlich einige Verbesserungen aufwiesen. Die Marktlage bei Kakao ist nicht sehr durchsichtig. Vor allem weiß man noch nicht, wieviel Kakao aus den afrikanischen Hauptanbaugebieten auf schwarzen Wegen zusätzlich an den internationalen Markt gelangen wird. Diese Frage hängt zusammen mit der Politik der Kakaoverkaufszentralen in Nigeria und an der Goldküste und der Heranziehung der Kakao-Exporte zur Finanzierung der dortigen Staatshaushalte. Entgegen der allgemeinen neuen Rückbildung der Preise verteuerte sich Kakao aus Belg. Kongo in Antwerpen. Die Teepreise zeigten seit Ende Januar erstmals größere Rückgänge bei indischen Sorten. Auch in Djakarta bildeten sich die Notierungen inzwischen auf den Stand von Jahresanfang d.h. um 25 vH zurück. In der deutlichen Umkehr der bisherigen Preistendenz am indischen Teemarkt hat sich neben der angekündigten größeren Ernte nach allgemeiner Ansicht der wachsende Käuferwiderstand - besonders am englischen Markt - ausgewirkt.

Die Preise für Schlachtschweine und Schlachtrinder sowie Rindfleisch gingen an verschiedenen Märkten zurück. Besonders schwach lagen die Preise für Speck, Schinken und amerikanisches Schweineschmalz. Die Rückgänge zeigten teilweise jahreszeitliche Einflüsse. Unter den gleichen Einwirkungen gingen die Preise für Eier und Molkereierzeugnisse zurück. Auch die in der vorangegangenen Zeit vergleichsweise festen Talgpreise fielen jetzt am amerikanischen Markt ab.

Am Markt der Ölsaaten, Ölfrüchte, Öle und Fette ergaben sich in diesem Monat unterschiedliche Preistendenzen. So hat sich die Notierung für Leinsaat in den USA erhöht, die Kopra- und Palmkernpreise entwickelten sich an den verschiedenen Märkten unterschiedlich

mit kurzfristigen Schwankungen. Sojabohnen verteuerten sich bis Ende Januar. Die Öle notierten fast durchweg etwas schwächer als zu Jahresanfang.

Bei den Textilrohstoffen erhöhten sich die Wollpreise bis Ende Januar weiter und schwächten sich im Februar teils geringfügig ab. Die Wiedererhöhung der Wollpreise wird vielfach auf eine Angebotszurückhaltung der südamerikanischen Länder zurückgeführt. Die Baumwollpreise schwankten auch im Januar und Februar meist nur leicht um ihren bisherigen Stand. Nur in Karatschi standen die Preise für Punjab-Baumwolle unter Preisdruck. Entscheidender Marktfaktor bleibt auch im neuen Jahr für Baumwolle die Paritätsgesetzgebung in den USA als dem größten Baumwollerzeugerland. Dabei haben die USA aber Bedenken, hinsichtlich ihrer hohen Regierungsbestände und möchten im Rahmen des im vorigen Jahr beschlossenen Programms zur Ausfuhr überschüssiger Agrarprodukte in Höhe von 1 Mrd. \$ einen Teil dieser Baumwollvorräte exportieren - evtl. gegen erleichterte Zahlung bzw. als unbezahlte Hilfeleistungen. Nach einer sehr langen Baissezeit haben die Sisalpreise erstmals allgemein angezogen. Einmal dürfte die angekündigte Erhöhung der Linienfrachten für die Afrikafahrt, die auch die Sisaltransporte betrifft, zum anderen die Zurückhaltung der Hälfte der brasilianischen Sisalernte durch die Regierung zwecks Preiserhöhung hierzu beigetragen haben. Die Jutepreise haben nach Anstiegen bis Anfang Februar später um einiges nachgegeben. Für Jutegewebe wurden in Großbritannien und auch in Indien noch höhere Preise erzielt.

Eine Umkehr der Preisentwicklung trat am Häutemarkt ein. Die seit langem schwach notierenden Preise für Rindshäute zogen um etwa 5 vH an. Die Verbesserung der Häutepreise am amerikanischen Markt setzte sich Anfang Februar auf dem Londoner Markt für südamerikanische Häute fort. Für Kalbfelle ergab sich noch kein ähnlicher Preisaufschwung. Einen Anstieg, der vielfach 20 vH und mehr erreichte, erzielten bei den Londoner Versteigerungen die Preise für Pelzfelle. Dies gilt vor allem für Felle russischer Herkunft.

Die Kautschukpreise haben sich im ersten Drittel des Monats Februar nochmals weiter erhöht, obwohl die Spekulation mit den künftigen US-Kunstkautschuk-Preisen allmählich Boden verlor, nachdem die Werke aus Staatshand übernehmenden Privatfirmen erklärten, die Preise etwa auf dem alten Stand zu halten. Seit dem Höhepunkt am 11. Febr. sind daher größere Preisrückgänge zu verzeichnen. Am Ölmarkt war neben einer Preiserhöhung für amerikanisches rohes Erdöl die Steigerung der Weltbunker-Ölpreise um 10 cts je barrel die bedeutendste Maßnahme der letzten Monate.

Am internationalen Eisen- und Stahlmarkt traten weitere Preiserhöhungen ein. So haben die Länder der Brüsseler Exportkonvention die Preise für die Ausfuhr an sog. dritte Länder nochmals erhöht. Als Gründe der Erhöhungen gelten die weiter verstärkten Auftragseingänge und das Ansteigen der Stahlschrottpreise in der europäischen Einfuhr. Letzteres hat besonders eine Vertéuerung der Produktion für Siemens-Martinstahl ergeben. In den USA haben sich die Stahlpreise selbst noch nicht weiter erhöht, doch ist auch dort ein weiterer Anstieg der Stahlschrottpreise eingetreten. In den Ländern der Montan-Union wurden die teils bisher noch gewährten sog. Monnetrabatte jetzt allgemein aufgehoben.

Am Kupfermarkt folgte im Januar auf die scharfe Haussebewegung der Londoner Notierungen nun auch eine Erhöhung der US-amerikanischen Inlandspreise. Außerdem wurde die Ausfuhr von Kupfer und Kupferschrott

aus den USA für die nächsten Monate weitgehend untersagt. In früheren Fällen hatte die US-Regierung auch durch Freigaben aus ihren Stockpilebeständen das Preisgleichgewicht am Markt wiederherzustellen versucht. Diesmal wurde keine solche Maßnahme angekündigt. In Kreisen der Kupferverkäufer der USA und Afrikas mehren sich die Befürchtungen daß die Kupferpreishaussie sich am Ende gegen die Kupferverwendung und zu Gunsten von Ersatzmaterialien auswirken wird. In Kanada wurden mit Jahresbeginn die Aluminiumpreise erhöht, bis Mitte Januar folgten Erhöhungen der Aluminiumpreise auch in Großbritannien und in den USA. Die Zinkpreise stiegen in London im letzten Monat um fast 10 vH; in New York erhöhten sich nur die Exportpreise um 5 vH. Auch die Bleipreise behielten ihre steigende Tendenz, da die Nachfrage sich wieder verstärkte. Die Zinnpreise hatten entgegen der rückläufigen Bewegung in den vorangegangenen Monaten seit Mitte Januar ebenfalls Erhöhungen zu verzeichnen. Quecksilber hielt seinen hohen Preis. Die Wolframpreise stiegen in London an.

Im Anschluß an die höheren Metallpreise sind auch die Preise der Metallsalze vielfach angestiegen. In London gingen die Preise für Essigsäure etwas zurück.

Am Holzmarkt stiegen die Preise für Kolonialhölzer besonders nach den Notierungen in Liverpool an.

Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wird diesem Statistischen Bericht beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in den Statistischen Berichten Arb.Nr. VI/9 "Die Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

Anmerkungen

- | | | |
|------------------|-----------|--|
| +) Lfd.Nr. | 79 - 81 | Umgerechnet in DM je 100 Stück |
| 151, 152 und 183 | - 185 | Umgerechnet in DM je 100 Meter |
| | 204 | ab 1. Januar 1955: englische
Flammkohle, Klasse I |
| | 210 - 220 | Umgerechnet in DM je 100 Liter |
| | 223 - 224 | Umgerechneter Preis für 100 kg
Ware |
| | 293 - 300 | Umgerechnet in DM je cbm |

- a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet
- b) Dezember 1950
- c) Notierungen vom Vortage

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5					
		Januar			Februar		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
1	Weizen	231,13	230,88	231,75	229,88	224,75	224,25
2	"	284,25	285,13	285,88	285,38	285,50	289,38
3	"	263,38	263,13	264,00	262,13	257,00	257,00
4	"	172,00	172,00	172,00	172,50 ^{e)}	172,50	174,75
5	"	30.17.6	30.2.9	30.16.9	30.17.6	30.19.3	30.19.3
6	"	28.17.6	28.10.0	28.10.0	28.7.6	27.15.0	27.15.0
7	"	28.1.3	28.1.3	28.1.3	28.1.3	28.1.3	28.1.3
8	"	24.113/4	25.3	25.31/4	25.11/2	23.111/2	24.31/4
9	"	24.8	24.7	25.4	25.8	25.8	.
10	Roggen	120,25	124,00	127,50	127,38	120,88	116,38
11	"	182,00	183,00	183,25	183,00	176,75	177,50
12	"	119,13	120,50	124,25	123,00	119,75	117,00
13	"	46,50	46,50	47,00	47,75	47,75	47,75
14	"	4.12.3	4.14.6	4.14.6	4.14.6	4.14.6	5.5
15	Hafer	76,38	76,25	78,75	77,50	75,75	77,25
16	"	102,38	101,63	103,63	102,38	99,13	100,63
17	"	82,25	81,88	85,25	84,75	83,50	84,25
18	"	29.2.6	29.2.6 ^{c)}	.	28.15.0	28.15.0	28.15.0
19	"	28.0	28.1	28.6	28.7	28.7	.
20	Gerste	117,88	119,63	123,50	123,88	122,00	121,50
21	"	25.17.6	24.17.6	26.5.0	26.2.6	26.2.6	25.15.0
22	"	28.16.6	29.2.6	30.10.0	30.9.6	29.12.6	29.8.9
23	"	26.9.0	27.2.6	27.12.0	27.12.6	27.15.0	27.0.0
24	"	53,25	53,25	52,00	53,75	52,75	53,50
25	Mais	155,00	154,38	155,75	153,50	150,50	150,25
26	"	182,25	181,13	183,50	182,75	178,75	179,00
27	"	28.10.0	28.16.6	29.0.6	28.15.0	28.5.0	28.2.6
28	"	29.3.9	29.10.0	30.5.0	29.12.6	29.10.0	28.15.0
29	"	28.11.0	29.1.0	29.5.0	29.0.0	28.11.0	28.5.0
30	"	3 650	3 650	3 650	3 800	3 800	3 800
31	"	29,20	29,85	29,60	29,20	28,75	27,05
32	"	5 700	5 700	5 900	5 900	5 900	..
33	Reis	10,75	10,75	10,75	.	.	.
34	"	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0	79.0
35	"	95.0	94.0	94.0	94.0	94.0	91.0
36	"	14 350	14 350	14 250	14 250	14 250	.
37	Weizenmehl	6,85	6,75	6,75	6,75	6,75	6,70
38	"	7,40	7,35	7,45	7,30	7,20	7,40
39	"	89.0	91.0	91.0	91.0	91.0	93.0
40	"	81.0	82.0	82.6	83.0	83.6	85.0
41	Zucker	3,14	3,19	3,18	3,18	3,18	3,15
42	"	5,45	5,45	5,50	5,45	5,45	5,42
43	"	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65
44	"	30.3	30.3	30.6	30.6	30.6	30.6
45	"	37.9	38.3	38.3	39.0	39.0	39.0
46	"	41,50	41,50	41,53	42,45	42,20	42,25
47	Rohkaffee	66,00	66,25	65,75	62,50	56,25	57,00
48	"	51,75	51,25	50,50	.	.	.
49	"	70,75	68,25	67,75	.	.	.
50	"	557.0	557.0	557.0	480.0	480.0	460.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1954	1 9 5 5			Lfd.
Jahresdurchschnitt		Dezember	Januar	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt				
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	213,38	228,48	231,01	103,1	35,65	1
264,22	277,58	285,95	284,68	107,7	43,93	2
237,97	242,44	259,26	263,13	110,6	40,61	3
207,59	176,10	172,07	172,00	82,9	27,48	4
27.1.4a)	29.14.51/2	30.6.109/10	30.10.71/3	112,8	35,31	5
27.16.1a)	26.7.61/16	30.0.0	29.3.11/7	104,9	33,72	6
28.1.31/2	26.16.96/13	27.16.8	28.0.71/2	99,9	32,46	7
-	22.95/16	24.111/14	25.01/2	.	32,44	8
25.101/2	28.11/2	22.111/2	24.89/16	95,5	28,59	9
139,63	118,47	117,40	124,19	88,9	20,53	10
178,52	165,12	171,05	180,77	101,3	29,89	11
149,37	107,38	113,69	120,60	80,7	20,64	12
46,67	41,24a)	47,85	46,69	100,0	28,33	13
.	4.16.10	4.10.10	4.12.10	.	23,86	14
81,43	76,82	80,94	77,50	95,2	22,43	15
101,90	100,35	104,33	102,56	100,6	29,68	16
92,23	76,74	85,20	83,18	90,2	23,45	17
21.12.44/5	24.18.21/5a)	29.7.88/11	29.6.61/3	135,6	33,92	18
21.73/5	22.74/15	27.05/7	28.19/16	130,0	32,54	19
135,57	102,17	117,69	119,55	88,2	23,87	20
23.3.31/2	20.18.02/5	25.8.11/2	25.16.14/7	111,4	30,33	21
.	23.11.12/5	27.18.14/7	28.16.4	.	33,33	22
-	20.10.01/2	25.4.47/9	26.12.14/7	.	30,78	23
50,78	47,92a)	55,10	53,44	105,2	32,43	24
146,40	155,84	154,99	154,98	105,9	25,63	25
173,87	185,61	182,79	182,77	105,1	30,22	26
	26.18.25/9	28.4.85/11	28.13.43/8	.	33,16	27
24.18.111/2	26.3.1	29.0.84/7	29.8.49/10	117,9	34,03	28
-	26.12.37/8	28.6.77/11	28.15.11/7	.	33,26	29
3 445	3 498	3 560	3 613	104,9	30,47	30
-	27,66	28,52	29,30	.	32,54	31
5 750	5 296	5 550	5 750	100,0	38,65	32
10,16	10,33	10,75	10,75	105,8	99,54	33
62.101/5	85.15/9	78.22/5	79.0	125,7	91,38	34
-	103.32/3	95.8	94.8	.	109,50	35
12.223	15 711	14 350	14 325	117,2	96,29	36
5,88	6,75	6,93	6,82	116,0	63,15	37
6,38	7,19	7,42	7,38	115,7	68,33	38
52.0	92.53/10	87.93/5	90.0	173,1	41,64	39
91.21/2	81.83/10	81.32/3	81.75/7	89,5	37,77	40
4,87	3,25	3,16	3,18	65,3	29,44	41
5,43	5,58	5,47	5,45	100,4	50,46	42
7,98	8,72	8,65	8,65	108,4	80,09	43
40.41/2	29.107/11	30.45/6	30.5	75,3	35,18	44
51.111/2	37.44/5	37.78/10	38.0	73,1	43,95	45
-	40,95a)	40,82	41,50	.	41,50	46
50,81	78,12	67,92	66,35	130,6	614,36	47
38,21	61,94	52,00	53,02	138,8	490,93	48
53,59	80,17	72,51	70,66	131,9	654,27	49
297.3	702.21/6	560.0	557.0	187,4	644,29	50

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5					
		Januar			Februar		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
51	noch: Rohkaffee	718.6	732.6	705.6	701.0	564.0	520.0
52	"	327.0	328.0	322.6	297.0	273.0	281.0
53	"	30,93 ^{c)}	30,80 ^{c)}	31,40 ^{c)}	30,80 ^{c)}	31,10 ^{c)}	30,80 ^{c)}
54	"	42,64	42,64	42,60	42,54	42,65	42,65
55	Rohkakao	48,50	49,75	51,35	50,50	47,55	45,65
56	"	46,75	47,50	49,10	48,25	45,30	43,40
57	"	377.6	385.0	407.6	397.6	367.6	365.0
58	"	49,75	51,00	52,00	55,50	52,00	51,00
59	"	392,50	391,50	419,00	401,75	385,75	380,00
60	Tee	84,42	85,29	83,88	83,05	80,95	73,56
61	"	3/8/6	3/11/0	3/12/0	3/9/6	3/9/6	3/3/6
62	"	340,00	.	320,00	320,00	323,00	308,00
63	"	23,30	28,70	28,70	28,70	22,50	22 ..
64	Pfeffer	41,00	46,50	46,50	.	.	.
65	"	32,25	33,00	33,50	34,00	34,50	33,50
66	Rinder	207,50	212,50	212,50	212,50	212,50	212,50
67	Schweine	17,13	16,75	16,88	16,75	16,25	16,00
68	"	16,13	15,88	16,00	16,00	15,68	15,38
69	Rindfleisch	18.8	18.8	17.4	17.10	19.0	.
70	"	24 000	23 800	23 200	22 800	23 000	23 000
71	Schweinefleisch	46,00	47,00	43,00	.	.	.
72	"	16.8	17.4	16.8	14.8	14.8	.
73	"	3,96	3,96	4,00	4,00	4,00	4,00
74	Speck	48,50	48,50	48,50	46,00	46,00	46,00
75	"	11,75	11,30	11,30	11,50	11,75	12,38
76	"	288.0	288.0	288.0	.	.	.
77	Schinken	83,00	82,00	82,00	81,00	80,50	80,50
78	"	375.0	360.0	345.0	.	.	.
79	Eier	32,25	34,75	34,75	.	.	.
80	"	47.9	47.9	34.6	.	.	.
81	"	3,30	3,10	2,90	2,90	2,80	2,70
82	Butter	58,38	58,38	58,13	58,13	58,13	58,13
83	"	380.0	380.0	380.0	.	.	.
84	"	665,00	665,00	665,00	665,00	665,00	665,00
85	Käse	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,05
86	"	265,00	265,00	260,00	257,00	242,50	.
87	Schmalz	14,77	12,55	12,81	12,70	12,35	12,60
88	"	14,17	13,95	14,05	14,05	13,50	13,87
89	"	165.0	177.6	176.0	.	.	.
90	"	325,00	325,00	325,00	315,00	315,00	.
91	Talg	8,25	8,38	8,50	8,25	8,38	8,00
92	"	76.0.0	76.0.0	75.0.0	74.0.0	74.0.0	70.0.0
93	Leinsaat	334,00	334,00	336,00	336,00	336,00	334,00
94	"	307,00	307,00	313,25	309,50	313,00	329,88
95	"	23/8/0	24/0/0	23/4/0	21/4/0	21/8/0	22/2/0
96	"	115,50	115,50	116,50	117,00	117,50	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1954	1 9 5 5			Lfd.
Jahresdurchschnitt		Dezember	Januar		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
532,0	710,52/5a)	676,0	718,10	135,1	831,48	51
195,32/3	436,12/3	337,66/7	327,111/4	168,0	379,33	52
14,11	31,04	30,70	31,02	219,8	709,61	53
19,57	44,95	43,29	42,67	218,0	976,11	54
32,18	58,05	48,30	49,48	153,8	458,16	55
30,98	55,77	46,73	47,39	153,0	438,80	56
259,92/3	447,31/3	375,31/11	384,61/2	148,0	451,94	57
36,44	61,33	51,90	50,56	138,7	426,45	58
-	471,49a)	391,30	395,13	.	438,77	59
37,37	63,13	82,80	84,29	225,6	909,99	60
1/13/10	2/12/61/2a)	3/7/1115/16	3/10/3	195,3	707,91	61
234,43	273,69	356,40	328,75	140,2	639,25	62
6,27	15,42	20,82	26,73	426,3	988,69	63
163,62	74,54	45,70	44,44	27,2	411,49	64
128,03	45,88	33,00	32,88	25,7	354,97	65
189,61	213,19	200,83	210,00	110,8	127,42	66
18,84	22,56	18,26	17,22	91,4	159,45	67
18,81	22,23	16,49	16,08	85,5	148,89	68
9,6	15,75/6	16,9	18,4	193,0	296,89	69
20 325	22 910	22 950	23 900	117,6	287,79	70
46,62	54,17	42,13	44,43	95,3	411,40	71
12,0	16,413/15	18,51/3	17,0	141,7	275,30	72
3,91	4,01	4,06	3,97	101,5	240,88	73
44,00	60,44	49,79	48,38	110,0	447,97	74
174,91/3	16,18	12,04	11,55	.	106,95	75
	302,115/9	282,6	288,3	164,9	333,42	76
	91,45	86,00	83,14	.	769,83	77
185,31/4	380,13/7	426,6	364,0	196,5	421,04	78
41,99	39,05a)	31,44	33,10	78,8	11,59	79)
33,33/4	37,103/4	48,93/4	43,4	130,1	21,22	80)+)
2,98	3,41	3,96	3,41	114,4	11,59	81)
62,23	60,57	60,82	58,32	93,7	540,01	82
169,03/4	375,511/13	380,0	380,0	224,8	439,55	83
570,97	655,58	657,00	665,00	116,5	403,50	84
2,22	2,65	3,09	3,10	139,6	188,10	85
251,54	267,59	280,00	267,50	106,3	179,82	86
12,82	16,53	13,64	12,80	99,8	118,52	87
12,80	18,29	14,77	14,25	111,3	131,95	88
90,0	181,33/13	170,71/2	171,21/4	190,2	198,01	89
331,13	314,79	317,00	325,00	98,1	218,47	90
8,77	6,99	7,85	8,37	95,4	77,50	91
80,17,71/5	68,11,10	75,12,0	75,15,0	93,7	87,62	92
376,59	366,73	337,74	334,20	88,7	55,26	93
375,92	286,40	298,92	307,06	81,7	52,56	94
39/2/41/2	24/12/9	22/8/44/5	23/4/7	59,5	40,43	95
121,72	109,27	116,45	116,00	95,3	77,98	96

		1 9 5 5					
Lfd.	M a r e	Januar			Februar		
Nr.		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
97	Kopra	205,00	197,50	203,00	200,00	202,50	191,00
98	"	5 850	6 000	6 100	5 900	5 850	5 850
99	"	74.0.0	73.0.0	73.15.0	73.0.0	73.5.0	71.5.0
100	"	8 000	7 800	7 750	7 850	7 850	7 800
101	Erdnüsse	75.10.0	75.10.0	75.0.0	72.10.0	70.0.0	70.0.0
102	"	58.0.0	58.0.0	58.0.0	58.0.0	54.10.0	54.10.0
103	"	20/8/0	20/4/0	20/2/0	19/12/0	21/0/0	21/6/0
104	Palmkerne	55.10.0	54.15.0	54.10.0	54.0.0	52.10.0	52.0.0
105	"	7 450	7 450	7 300	7 300	7 150	7 150
106	Sojabohnen	276,75	273,50	283,75	282,00	279,00	277,50
107	"	47.0.0	47.0.0	47.0.0	46.0.0	45.0.0	45.0.0
108	Rizinussaat	41.17.6	41.17.6	42.0.0	40.10.0	40.0.0	40.0.0
109	"	15/8/0	15/4/0	15/8/0	15/0/0	15/6/0	15/1 3
110	Leinöl	13,63	13,63	13,38	13,25	13,65	13,45
111	"	94.10.0	94.5.0	94.0.0	95.0.0	96.0.0	97.10.0
112	"	1 210	1 175	1 175	1 165	1 175	1 215
113	Baumwollsaatöl	14,86	15,08	15,19	15,24	15,12	15,07
114	"	14,13	14,13	14,13	14,00	14,00	14,13
115	"	114.0.0	113.0.0	114.0.0	112.0.0	112.0.0	111.0.0
116	Olivenöl	2,28	2,28	2,28	2,33	2,33	2,40
117	"	215.0.0	215.0.0	195.0.0	195.0.0	195.0.0	195.0.0
118	"	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0
119	"	215,00	215,00	232,50	232,50	232,50	.
120	Kokosöl	12,75	12,25	13,00	.	.	.
121	"	107.0.0	102.10.0	103.0.0	102.0.0	100.10.0	99.10.0
122	"	119,00	119,00	118,00	118,00	118,00	117,00
123	Erdnußöl	19,50	19,25	18,50	.	.	.
124	"	19,25	19,25	.	.	.	.
125	"	107.0.0	106.0.0	106.0.0	104.10.0	103.0.0	99.1 3
126	Palmöl	12,75	12,75	12,75	.	.	.
127	"	9 750	9 750	9 750	9 750	9 000	9 000
128	"	11 650	11 700	11 700	11 700	11 700	11 700
129	Sojaöl	11,60	11,70	12,19	12,12	12,09	12,18
130	"	13,75	13,75	13,75	13,63	13,50	13,75
131	Wolle	147,20	151,20	152,80	151,80	149,60	148,80
132	"	55,50	55,50	55,50	.	.	.
133	"	127,00	127,00	127,00	.	.	.
134	"	73,00	73,00	75,00	.	.	.
135	"	127,00c)	128,00c)	129,00c)	129,00c)	129,00	130,00
136	"	121,25	122,00	125,13	124,08	124,13	124,13
137	"	155,00	156,00	160,00	159,00	158,00	157,00
138	"	53,00	53,00	54,00	54,00	54,00	54,00
139	"	42,50	42,50	44,50	44,50	45,50	46,50
140	Baumwolle	34,95	35,10	35,20	35,10	35,10	35,00
141	"	34,10	34,25	34,35	34,30	34,51	34,15
142	"	32,77	32,86	32,92	32,87	32,70	32,53
143	"	.	80,41	80,63	80,55	80,43	79,92

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1954	1 9 5 5			
Jahresdurchschnitt		Dezember	Januar			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet		Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g				in DM		
				je 100 kg		
223,54	198,35	196,83	203,36	91,0	94,15	97
7-336	6 064	5 983	6 012	82,0	87,83	98
911.64/5	75.4.63/10	73.11.5	74.7.22/5	81,6	86,01	99
9 313	8 319	7 890	7 825	84,0	94,22	100
72.4.2	78.18.914/15	73.16.44/5	75.7.39/13	104,4	87,17	101
58.16.8	55.19.71/3	56.2.44/5	58.0.0	98,6	67,09	102
42/6/3	30/4/1110/13	23/2/51/2	20/11/10	48,9	36,01	103
68.15.81/2	53.1.109/14	53.0.44/5	55.1.47/13	80,1	63,70	104
9 196	7 260	7 020	7 380	80,3	62,25	105
271,90	326,78	281,51	280,10	103,0	43,23	106
37.18.31/2	50.1.84/9	46.8.0	46.13.102/13	123,2	54,88	107
61.10.71/2	45.8.95/6	42.10.44/5	42.3.711/13	69,7	48,79	108
32/0/9	21/7/21/2	16/13/6	15/11/6	49,0	27,29	109
17,20	15,78	13,93	13,57	78,9	125,65	110
148.0.11	100.11.74/15	91.18.0	93.18.102/13	63,5	108,66	111
1 853	986	1 139	1 184	63,9	99,86	112
18,07	15,52	15,01	15,12	83,7	140,00	113
.	14,47	13,92	14,07	.	130,28	114
109.0.0	130.18.715/16	113.3.25/7	113.8.0	104,0	131,17	115
2,59	2,30	2,38	2,30	88,8	280,22	116
214.0.11/2	215.9.33/13	225.0.0	212.10.0	99,3	249,74	117
.	214.10.0	214.10.0	214.10.0	.	252,10	118
183,12	175,33	191,77	214,84	117,3	144,41	119
15,39	13,24	12,33	12,93	84,0	119,72	120
135.16.9	113.19.39/10	107.1.22/5	105.17.83/10	77,9	122,48	121
151,42	127,44	120,40	118,50	78,3	142,69	122
17,38	18,31	19,47	19,17	110,3	177,50	123
.	19,39	19,81	19,25	.	178,24	124
150.3.21/2	123.3.57/8	111.2.6	107.8.10	71,6	124,28	125
14,64	12,55	12,51	12,70	86,7	117,59	126
10 971	9 016	9 500	9 750	88,9	117,40	127
14 763	10 840	11 200	11 625	78,7	98,05	128
14,39	12,85	11,94	11,87	82,5	109,91	129
.	14,57	13,58	13,72	.	127,04	130
181,14	153,45	144,94	149,30	82,4	1 382,43	131
68,98	54,65	54,50	55,50	80,5	513,90	132
174,29	144,38	129,00	127,50	73,2	1 376,48	133
95,82	74,85	72,75	73,50	76,7	793,50	134
186,11	145,10	129,75	127,67	68,6	1 378,32	135
-	140,71	122,41	123,11	.	1 329,09	136
217,26	178,83	160,05	157,33	72,4	1 327,00	137
76,72	61,70	53,83	53,67	70,0	463,82	138
63,37	48,15	42,67	43,50	68,6	375,93	139
37,06	35,10	35,04	35,07	94,6	324,73	140
35,98	33,95	33,91	34,19	95,0	316,58	141
35,81	32,71	32,71	32,88	91,8	354,97	142
110,99	78,59	80,60	80,44	72,5	431,85	143

		1 9 5 5					
Lfd.	W a r e	Januar			Februar		
Nr.		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
144	noch: Baumwolle	.	101,03	101,36	101,20	101,05	100,42
145	"	32,18	30,00	28,40	30,00	29,80	31,30
146	"	85/0/0	82/6/0	80/6/0	80/2/0	77/14/0	77/8/0
147	Baumwollgarn	65,00	65,00	65,00	.	.	.
148	"	77,50	78,00	79,50	.	.	.
149	"	64,29	64,29	64,49	.	.	.
150	"	86,75	86,75	86,75	.	.	.
151	Baumwolldruckstoff	14,25	14,25	14,25	14,38	14,44	14,44
152	" (Kattun)	11,20	11,20	11,20	.	.	.
153	Rohseide	4,63	4,60	4,52 ^o)	4,47	4,50	4,46
154	"	3 963	3 963 ^o)	3 900	3 900	.	.
155	"	6 350	6 375	6 425	6 450	6 450	6 525
156	"	211 000	209 000	206 500	205 500	205 500	.
157	Viskose-Reyon	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1.184	1 184	1 184	1 184	1 184	1 184
160	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
163	"	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00
164	Schwungflachs	320.0.0	320.0.0	320.0.0	.	.	.
165	"	4 400	4 400	4 400	4 400	4 400	.
166	"	3 500	3 500	3 500	3 500	3 500	.
167	"	265,00	265,00	265,00	265,00	265,00	.
168	Rohhanf	33 200	33 200	33 200	33 200	33 200	33 200
169	"	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
170	"	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0	272.15.0
171	"	193,73	193,73	211,40	211,40	211,40	.
172	Manilahanf	18,00	18,00	18,00	.	.	.
173	"	86.0.0	86.0.0	86.0.0	91.0.0	95.0.0	.
174	"	119,00	118,30	.	124,95	124,25	.
175	Sisal	9,00	9,50	9,50	.	.	.
176	"	72.0.0	75.0.0	75.0.0	75.0.0	80.0.0	82.0.0
177	"	63,96	68,88	68,88	68,88	71,34	.
178	Rohjute	15,75 ^o)	.	.	.	.	.
179	"	119.0.0	121.0.0	122.0.0	120.0.0	122.0.0	121.0.0 ^o)
180	"	108.0.0	108.0.0	108.0.0	108.0.0	108.0.0	108.0.0
181	"	202/8/0	215/0/0	210/0/0	217/8/0	230/0/0	225/0/0
182	"	112.10.0	112.0.0	112.0.0	112.10.0	110.0.0	115.0.0
183	Jutegewebe	12,00	12,10	12,15	.	.	.
184	"	73.9	76.0	76.0	.	.	.
185	"	49/15/0	51/9/0	51/1/0	51/15/0 ^o)	52/1/0	51/5/0
186	Rindshäute	11,81	12,26	12,98	13,30	13,28	12,62
187	"	10,25	10,75	10,25	10,50	10,75	10,75
188	"	15,25	15,25	15,25	15,50	15,50	15,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1954	1955			
Jahresdurchschnitt	Dezember		Januar		umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd. Nr.
	Monatsdurchschnitt		1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	97,29	101,18	101,07	93,8	542,60	144
17,05	24,50	32,11	31,36	183,9	717,39	145
97/8/1a)	82/10/7	86/0/21/2	83/10/0	85,8	284,44	146
71,90	63,36	64,61	65,00	90,4	601,86	147
93,20	76,75	77,35	77,98	83,7	722,05	148
65,10	63,24	64,35	64,36	98,9	694,83	149
81,69	85,11	86,75	86,75	106,2	936,55	150
18,10	13,72	13,98	14,25	78,7	65,45	151)
11,86	11,33	11,20	11,20	94,4	59,98	152)+)
3,46	4,87	4,61	4,63p	133,8	4 287,11	153
3 182	4 248	3 900	3 969	124,7	4 779,19	154
5 843	6 573	6 300	6 381	109,2	4 289,26	155
153 000	227 150	206 267	208 906	136,5	4 061,36	156
73,20	78,00	78,00	78,00	106,6	722,23	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	582,98	158
1 042	1 182	1 184	1 184	113,6	795,88	159
36,13	34,00	34,00	34,00	94,1	314,82	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	259,10	161
175,00	155,00	155,00	155,00	88,6	1 435,21	162
.	126,50	123,00	123,00	.	1 327,90	163
351.0.0	319.16.0	320.0.0	320.0.0	91,2	370,15	164
3 656	4 273	4 400	4 400	120,4	371,12	165
3 283	3 431	3 500	3 500	106,6	295,21	166
227,92	250,42	265,00	265,00	116,3	294,27	167
28 278	30 324	33 200	33 200	117,4	223,17	168
27 059	27 964	30 000	30 000	110,9	201,66	169
195.13.4	215.1.3	241.5.0	272.15.0	139,4	315,49	170
188,00b)	177,53	193,73	198,15	105,4	238,60	171
26,59	18,49	17,73	17,94	67,5	166,11	172
55.17.22/5	94.7.43/7	85.4.0	86.16.0	63,9	100,40	173
276,50b)	132,38	117,88	118,77	43,0	143,01	174
18,45	11,11	9,29	9,24	50,1	85,56	175
141.10.93/5	85.12.95/7	70.5.44/5	72.5.71/5	51,1	83,60	176
247,86b)	76,15	66,31	66,89	27,0	80,54	177
15,64	14,15	16,05	15,68	100,3	145,19	178
112.6.0	94.16.9	115.18.2	119.18.0	106,8	138,69	179
114.15.2	92.17.11/4	105.0.0	108.0.0	94,1	124,92	180
200/0/0	164/13/8	185/15/0	203/10/2	101,8	98,99	181
112.6.5	90.8.7	100.19.4	110.7.6	98,3	127,67	182
21,98	11,98	11,83	12,01	54,6	55,16	183)
107.51/3	72.87/12	71.33/4	74.41/2	69,2	47,80	184)+)
55/0/0	48/15/51/2	48/6/8	50/1/0	91,0	48,29	185)
23,69	13,85	11,48	12,12	51,2	112,22	186
27,05	11,68	10,38	10,44	38,6	96,67	187
29,21	19,12	15,92	15,31	52,4	165,29	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5					
		Januar			Februar		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
189	noch: Rindshäute	19,00	19,00	19,50	20,00	20,00	20,00
190	"	23,00	23,00	22,00	22,50	22,50	22,50
191	Kalbfelle	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,70
192	"	.	53,50	52,00	53,38	54,00	54,06
193	Naturkautschuk	32,13	34,63	35,88	35,88	38,00	33,00
194	"	28,25	28,38	30,50	30,13	31,13	28,63
195	"	96,13	100,69	105,69	103,19	106,56	96,25
196	"	99,50	105,00	111,00	108,00	110,00	99,50
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	14,18	14,18	14,18	14,18	.	.
200	"	102.6	102.6	108.9	108.9	108.9	108.0
201	"	83.8	83.8	83.8	83.8	83.8	83.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
203	"	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
204	"	1 450	1 450	1 450	1 450	1 450	1 450
205	"	1 470	1 470	1 470	1 470	1 470	1 470
206	Koks	14,00	13,75	13,75	13,75	.	.
207	"	110,2	114.6	114.6	114.6	114.6	114.6
208	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
209	"	1 910	1 910	1 910	1 910	1 910	1 910
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	3,35	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
214	Leuchtöl	9,68	.	.	.	.	.
215	Dieselöl	9,06	.	.	.	.	.
216	"	4,30	.	.	.	.	.
217	Benzin	9,75	.	.	.	.	.
218	"	13,70	.	.	.	.	.
219	Heizöl	1,95	.	.	.	.	.
220	"	2,35	.	.	.	.	.
221	Eisenerz	10,30	10,30	10,30	10,30	10,30	10,30
222	"	9,90	9,90	9,90	9,90	9,90	9,90
223	"	20,00	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	880,00	880,00	880,00	880,00	880,00	880,00
226	Roheisen	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00
227	"	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6	15.15.6
228	"	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0
229	"	18 914	18 914	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	2 875	2 875	2 875	2 875	2 875	2 875
231	"	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6	18.2.6
232	"	23 400	23 400	23 400	24 300	24 300	24 300
233	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
234	Stahlschrott	37,00	37,00	37,00	37,50p	38,00p	39,50p
235	"	7.17.0	7.17.0	7.17.0	7.17.0	7.17.0	7.17.0
236	"	2 000	2 100	2 150	2 150	2 250	2 250

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1954		1 9 5 5		
Jahresdurchschnitt		Dezember		Januar		Lfd.
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet in DM	Nr.
in	O r i g i n a l w ä h r u n g				je 100 kg	
35,46	22,45	19,00	19,38	54,7	209,23	189
32,05	25,65	23,00	22,63	70,6	244,31	190
7,62	5,29	4,31	4,25	55,8	374,79	191
55,22a)	52,55	55,04	53,38	96,7	576,29	192
41,31	23,59	29,87	33,78	81,8	312,78	193
32,35	19,95	25,56	29,40	90,9	317,40	194
108,84	67,17	85,88	99,07	91,0	299,66	195
116,87	76,85	92,10	103,22	88,3	312,21	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	14,47	14,09	14,16	109,9	6,56	199
87,6	106,6	102,6	104,03/4	118,9	6,02	200
55.31/2	81.35/6	83,8	83,8	151,3	4,84	201
3 530	4 715	4 690	4 600	130,3	5,54	202
1 331	1 500	1 500	1 500	112,7	10,08	203
1 388	1 404a)	1 450	1 450	104,5	9,75	204+)
1 294	1 400	1 400	1 445	111,7	9,71	205
14,06	14,71	14,22	13,88	98,7	6,43	206
72,1	105.91/2	110,2	112,4	155,8	6,50	207
4 800	6 530	6 480	6 480	135,0	7,80	208
1 867	1 931	1 910	1 910	102,3	12,84	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,45	3,35	3,43	90,3	9,06	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,39	2,39	114,4	6,31	213)
8,55	9,42	9,54	9,69p	113,3	10,75	214+)
7,49	8,46	8,77	9,07p	121,1	10,06	215)
3,66	4,10	4,33	4,30p	117,5	11,36	216)
9,75	9,83	9,66	9,75p	100,0	10,82	217)
12,38	13,89	13,70	13,70p	110,7	15,20	218)
1,74	1,89	1,95	1,95p	112,1	5,15	219)
2,08	2,25	2,33	2,35p	113,0	6,21	220)
8,07	10,30	10,30	10,30	127,6	4,26	221
7,67	9,90	9,90	9,90	129,1	4,09	222
18,00	20,18	20,00	19,42	107,9	5,50	223)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224+)
596,81	880,00	880,00	880,00	147,5	10,60	225
47,04	56,00	56,00	56,00	119,0	23,15	226
10.6.3	15.3.19/13	15.4.8	15.15.6	153,0	18,25	227
10.7.111/3	14.13.1	15.10.0	15.12.0	150,0	18,04	228
13 240	18 946	18 914	19 001	143,5	22,88	229
1 950	2 885	2 875	2 875	147,4	24,25	230
11.19.0	17.7.7	18.1.3	18.2.6	151,7	20,97	231
15 320	23 839	23 400	23 400	152,7	28,18	232
2 571	3 675	3 675	3 675	142,9	31,00	233
39,04	29,86	33,31	37,00	94,8	15,29	234
3.17.9	6.8.9	7.12.21/10	7.17.0	201,9	9,08	235
1 149	1 654	1 800	2 025	176,2	17,08	236

1955

Lfd. Nr.	W a r e	Januar			Februar		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
237	noch: Stahlschrott	600	800	800	800	800	800
238	"	2 220	2 220	2 720	2 720	2 720	2 720
239	Halbzeug-Walzknüppel	71,68	71,68	71,68	71,68	71,68	71,68
240	"	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0	25.5.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	"	84,0	84,0	84,0	84,0	88,0	88,0
243	"	3 850	3 850	3 850	3 850	4 000	4 000
244	Stabstahl	4,84	4,84	4,84	4,84	4,84	4,84
245	"	36.0.0	36.0.0	36.0.0	36.0.0	36.0.0	36.0.0
246	"	4 700	4 700	4 800	4 800	4 900	5 000
247	"	93,0	93,0	93,0	93,0	100,0	109,0
248	Formstahl	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
249	"	36.10.0	36.10.0	36.10.0	36.10.0	36.10.0	36.10.0
250	"	105,0	105,0	105,00)	115,0	130,0	130,0
251	Grobbleche	4,63	4,63	4,63	4,63	4,63	4,63
252	"	37.10.0	37.10.0	37.10.0	37.10.0	37.10.0	37.10.0
253	"	5 100	5 100	5 100	5 100	5 200	5 200
254	"	116,0	116,0	116,00)	120,0	125,0	125,0
255	Feinbleche	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23	4,23
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
258	"	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58
259	"	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.7	2.19.7
260	"	3.12.6	3.12.6	3.10.0	3.10.0	3.9.0	3.9.0
261	Kupfer	30,00	30,00	31,50	33,00	33,00	33,00
262	"	32,38	34,30	34,80	34,58	36,83	.
263	"	294.10.0	300.10.0	312.10.0	346.5.0	360.10.0	339.0.0
264	"	3 500	3 525	3 600	3 800	3 900	4 000
265	"	557,50	557,50	572,50	595,00	650,00	.
266	Blei	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
267	"	13,13	13,13	13,38	13,38	13,38	13,38
268	"	101.17.6	102.13.9	104.12.6	105.17.6	104.7.6	102.17.6
269	Zink	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
270	"	10,00	10,00	10,00	10,50	10,50	10,50
271	"	84.1.2	85.7.6	90.0.0	91.5.0	91.10.0	88.17.6
272	"	1 170	1 195	1 195	1 265	1 265	1 265
273	Zinn	338,25	341,00	348,00	355,75	357,750)	354,50
274	"	86,50	87,00	89,63	91,88	91,25	91,00
275	"	686.2.6	690.10.0	705.5.0	723.10.0	718.15.0	710.10.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	642.10.0	642.10.0	642.10.0	642.10.0	642.10.0	642.10.0
279	Aluminium	23,20	23,20	23,20	23,20	23,20	23,20
280	"	163.0.0	163.0.0	163.0.0	163.0.0	163.0.0	163.0.0
281	"	19,75	19,75	19,75	19,75	19,75	19,75

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1954	1 9 5 5			
Jahresdurchschnitt		Dezember	Januar		umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd. Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	656	600	710	181,6	8,55	237
1 685	1 949	2 220	2 377	141,1	15,98	238
59,65	70,55	71,68	71,68	120,2	29,63	239
16.16.6	25.12.11/2	25.8.0	25.5.0	150,1	29,21	240
15 020	22 981	22 870	22 870	152,3	27,54	241
.	71,9	77,0	84,0	.	35,28	242
.	3 381	3 727	3 850	.	32,47	243
4,01	4,78	4,84	4,84	120,7	44,82	244
25.15.8	33.0.11	36.0.0	36.0.0	139,6	41,64	245
3 529	4 243	4 575	4 732	134,1	39,91	246
70,0a)	95,9	89,0	93,0	132,9	39,06	247
3,94	4,72	4,70	4,70	119,3	43,52	248
23.10.1	33.0.0	33.0.0	36.10.0	155,3	42,22	249
85,0a)	115,6	105,0	105,0	123,5	44,10	250
4,04	4,69	4,63	4,63	114,6	42,87	251
23.15.1	36.13.4	35.0.0	37.10.0	157,9	43,38	252
4 365	4 923	4 975	5 100	116,8	43,02	253
85,0a)	118,4	112,0	116,0	136,5	48,72	254
4,12	4,32	4,23	4,23	102,7	39,17	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,70	256
7,30	8,73	8,80	8,80	120,5	81,48	257
8,27	9,58	9,58	9,58	115,8	82,90	258
2.1.101/3	2.18.91/5	2.19.7	2.19.7	142,4	71,47	259
3.0.9	3.10.8	3.12.6	3.11.11	118,4	86,27	260
21,58	29,94	30,00	30,14	139,7	279,08	261
21,62	29,96	31,11	32,65	151,0	302,32	262
178.15.73/4	248.17.111/17	280.3.31/2	302.8.11/7	159,2	349,79	263
2 451	3 366	3 490	3 531	144,1	297,82	264
413,06	499,94	531,45	550,07	133,2	369,75	265
13,29	14,05	15,00	15,00	112,9	138,89	266
13,02	12,29	13,14	13,19	101,3	122,13	267
107.18.4	96.8.117/10	104.4.34/5	104.1.35/7	96,4	120,37	268
13,86	10,68	11,50	11,50	83,0	106,48	269
14,74	9,58	9,76	9,99	67,8	92,50	270
119.5.21/2	78.5.33/4	82.14.51/10	85.16.85/7	72,0	99,29	271
1 632	1 116	1 143	1 183	72,5	99,78	272
365,42	353,64	348,85	342,30	93,7	776,53	273
95,57	91,84	88,65	87,29	91,3	808,25	274
745.16.8	719.8.11	705.2.6	692.19.62/7	92,9	801,58	275
44,79	60,46	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.61/2	486.14.35/12	519.0.0	519.0.0	144,3	600,33	277
302.18.6	504.6.01/2	642.10.0	642.10.0	212,1	743,19	278
17,71	21,78	22,20	23,03	130,0	213,24	279
113.16.63/4	156.0.0	156.0.0	163.0.0	143,2	188,54	280
15,78	19,00	19,00	19,75	125,2	189,32	281

		1 9 5 5					
Lfd.	W a r e	Januar			Februar		
Nr.		14.	21.	28.	4.	11.	18.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g							
282	Quecksilber	320,00	320,00	320,00	320,00	320,00	320,00
283	"	109.0.0	107.10.0	109.5.0	109.5.0	109.10.0	109.10.0
284	"	7 150	7 150	7 150	7 150	7 150	7 150
285	Antimon	28,50	28,50	28,50	28,50	28,50	28,50
286	"	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75
289	"	96.6	96.6	96.6	96.6	96.6	96.6
290	Holz	18.3.0	18.3.0	18.3.0	20.4.3	16.10.0	16.10.0
291	"	18.0.0	18.0.0	18.0.0	19.16.9	17.8.0	17.8.0
292	"	24.0.0	24.0.0	24.0.0	25.0.0	23.0.0	23.0.0
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750	6 7
295	"	2 750	2 750	2 750	-	-	-
296	"	2 235	2 300	2 350	2 350	2 400	2 400
297	"	1 850	1 850	1 850	-	-	-
298	"	75 500	75 500	75 500	75 500	75 500	75 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	61 000	61 000	61 000	61 000	61 000	61 000
301	Holzschliff	28.15.0	28.15.0	28.15.0	28.15.0	28.15.0	28.15.0
302	"	575	575	575	575	575	575
303	"	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250
304	Zellstoff	49.0.0	49.0.0	49.0.0	49.0.0	49.0.0	49.0.0
305	"	433	433	433	433	433	.
306	"	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
311	Phenol	15,75	15,75	15,75	15,75	.	.
312	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
313	Essigsäure	97.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0
314	"	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	.	.
316	"	10.5.0	10.5.0	10.5.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
318	Kupfersulfat	10,35	10,35	10,35	10,35	.	.
319	"	87.10.0	87.10.0	87.10.0	96.10.0	96.10.0	96.10.0
320	"	9 200	9 200	9 200	9 200	9 200	9 200
321	"	16 550	16 550	16 550	16 550	16 550	16 550
322	Salpeter	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0	27.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	17.12.6	17.12.6	17.17.6	17.17.6	17.17.6	17.17.6
324	"	3 775	3 775	3 775	3 775	3 815	3 815
325	Superphosphat	12.14.6	12.14.6	12.14.6	13.14.6	13.4.6	13.4.6
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.7.0	16.7.0	16.7.0	16.7.0	16.7.0	16.7.0
328	Terpentin	55,50	55,65	55,75	56,25	55,90	56,00
329	"	116.0.0	117.0.0	117.0.0	117.0.0	117.0.0	117.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1954	1 9 5 5			Lfd.
Jahresdurchschnitt		Dezember	Januar		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
in Originalwährung						
80,83	264,39	319,54	322,00	398,4	3 923,07	282
21.18.51/3	90.8.71/7	110.0.0	108.16.11	496,5	3 710,82	283
1 341	4 440	7 150	7 150	533,2	4 806,18	284
27,59	28,50	28,50	28,50	103,3	263,89	285
34,25	30,00	30,00	30,00	87,6	287,58	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,91	287
3,16	3,60	3,60	3,75	118,7	9,23	288
62.6r	96.3	96.6	96.6	154,4	5,58	289
16.10.0b)	22.9.611/15	18.3.0	18.3.0	110,0	123,87	290
19.10.0b)	18.17.3	18.0.0	18.0.0	92,3	145,75	291
.	22.7.97/11	24.0.0	24.0.0	.	139,64	292
6 300b)	7 198	7 000	7 000	111,1	168,00	293)
5 750b)	6 589	6 750	6 750	117,4	162,00	294)
2 725	2 802	2 710	2 750	100,9	231,95	295)
1 935	2 304	2 275	2 290	118,3	193,15	296)
1 846	2 008	1 850	1 850	100,2	156,04	297)
53 225	73 716	75 500	75 500	141,9	507,51	298)
68 000	89 819	93 000	93 000	136,8	625,14	299)
44 054	59 355	61 000	61 000	138,5	410,04	300)
22.18.5	27.10.0	27.10.0	28.15.0	125,4	33,26	301
339,0	550,0	550,0	575,0	169,6	33,75	302
5 474	6 196	6 250	6 250	114,2	42,01	303
37.7.7	47.0.0	47.10.0	49.0.0	131,1	56,68	304
226,83	398,21	405,00	433,00	190,9	69,95	305
7 583	8 393	8 500	8 500	112,1	57,14	306
67.16.8	91.15.915/16	88.0.0	88.0.0	129,7	101,79	307
224,17	158,38	140,00	140,00	62,5	94,11	308
31.0.0	36.10.5	37.5.0	37.5.0	120,2	43,09	309
123,75	62,84	60,00	60,00	48,5	40,33	310
15,03	15,75	15,75	15,75	104,8	145,84	311
10,83	16,00	16,00	16,00	147,7	172,74	312
74.16.8	99.14.49/10	96.12.105/6	96.12.105/6	129,1	111,79	313
172,08	92,45	97,50	97,50	56,7	65,54	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.5.63/16	10.5.0	10.5.0	142,9	11,86	316
3 250	2 640	2 534	2 450	75,4	16,47	317
7,94	10,35	10,35	10,35	130,4	95,83	318
53.0.71/8	79.4.102/3	87.10.0	87.10.0	164,7	101,21	319
6 050	9 200	9 200	9 200	152,1	110,78	320
10 242	14 252	14 800	16 550	161,6	111,25	321
21.15.0	27.4.71/6	27.10.0	27.10.0	126,4	31,81	322
11.7.9	17.1.101/4	17.12.6	17.13.9	155,3	20,46	323
4 121	3 784	3 740	3 775	91,6	25,38	324
6.15.0	12.11.9	12.14.6	12.14.6	188,5	14,72	325
1 636	1 667	1 640	1 640	100,2	11,02	326
12.11.0	15.17.11/2	16.0.6	16.7.0	130,3	18,91	327
53,04	51,99	53,23	55,48	104,6	71,05	328
122.9.3	116.12.10	116.0.0	116.8.0	95,0	134,64	329

Frachtraten der Trampschifffahrt

Ware von - nach	Währungs- und Mengeinheit	1951	1952 Juni	1953	1954		1955	
					Juni	Dezember	Januar	Mitte Febr.
<u>Getreide</u>								
Schwarzes Meer - Großbritannien	s je 2240 lbs	90,0	40,9	.	50,0	70,0	67,10 1/4	69,0
La Plata - Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	89,7	53,1	72,6	68,9	113,7 1/2	99,0 1/3	95,0
La Plata - Großbritannien	s je 2240 lbs	100,4	50,0	72,6	75,6	120,0	110,0	.
North Range - Großbritannien	s je 2240 lbs	99,2	.	45,9	47,6	75,8 2/3	74,10 2/3	75,0
US-Golf - Antwerpen	\$ je 2240 lbs	13,60	7,20	5,75	7,13	.	10,30	12,20
St. Lawrence - Antw./Rottd.	\$ je 2240 lbs	12,75	7,55	5,30	5,30	.	8,07	.
St. Lawrence - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	46,5	43,8 1/4	72,0 1/2	74,0 2/3	74,0
Nord Pazifik - Großbritannien	s je 2240 lbs	150,0	78,1	72,6	73,0	118,2	137,1 2/3	140,0
Nordchina - Antw./Rottd./Hbg.	s je 2240 lbs	183,1 1/2	89,2	78,9	75,0	114,2	129,10 4/5	160,0
Westaustralien - Großbritannien	s je 2240 lbs	140,0	67,6	.	69,4 1/5	115,0	115,0	115,0
Ostaustralien - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	.	79,4 1/5	125,0	125,0	125,0
<u>Zucker</u>								
Kuba - Großbritannien	s je 2240 lbs	145,0	70,0	68,7 1/2	67,6	.	.	.
Kuba - Rottd./Antw.	\$ je 2240 lbs	20,50	13,25	.	10,15	.	.	.
Kuba - Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	150,0	.	70,0	75,0	114,0	98,1 1/2	.
Queensland - Großbrit./Kont.	s je 2240 lbs	164,8	87,6	113,9	102,6	150,0	.	165,10
Mauritius - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	62,6	63,1 1/5	92,0	.	.
<u>Kohl</u>								
Hampton Roads - Antw./Rottd.	\$ je 2240 lbs	11,65	7,00	.	4,59	6,30	9,25	7,90
Hampton Roads - Antw./Rottd.	s je 2240 lbs	78,3	41,9	30,1	33,2 2/3	47,6 1/2	52,10 3/5	58,3 1/2
Hampton Roads - Norddeutsche Häfen	s je 2240 lbs	.	52,0	32,7	35,4 2/5	50,5 3/4	54,9 2/3	58,9 1/3
Hampton Roads - Japan	\$ je 2240 lbs	.	.	8,25	9,92	12,09	12,31	12,45
Wales - Westitalien	s je 2240 lbs	52,0	32,0	23,6	23,2	28,4	27,5	.
Wales - La Plata	s je 2240 lbs	122,6	82,6	36,3	32,6	.	.	.
Wales - Nordspanien	s je 2240 lbs	.	.	19,6	19,0	.	20,6	.
Rotterdam - Westitalien	s je 2240 lbs	48,0	25,10	21,6	19,0	24,0	25,10	25,0
<u>Zement</u>								
Antw./Hbg. - Rio de Janeiro	DM je 1000 kg	41,50	49,60	21,50	21,00	.	31,50	31,50
<u>Holz</u>								
Schweden - Großbritannien	s je fathom	220,0	115,0	107,6	121,6	.	.	.
Finnland - Großbritannien	s je fathom	270,0	153,0	131,3	131,2 2/5	.	.	.
Ostkanada - Großbritannien	s je fathom	450,0	250,0	191,8	190,9	.	.	.
<u>Erze</u>								
Almeria - Großbritannien	s je 2240 lbs	60,6	.	25,6	.	33,6	33,10	.
Bona - Großbritannien	s je 2240 lbs	60,0	30,4	25,0	24,6	32,0	32,10	37,6
La Goulette - Niederlande	s je 2240 lbs	.	.	21,6	22,3	33,4	35,4	.
Marmagao - Kontinent	s je 2240 lbs	137,6	.	.	53,4	78,6	85,6	85,10 4/5
Victoria - Großbrit./Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	107,6	50,0	48,10	48,8 1/4	.	65,3	.
<u>Schwefelkies</u>								
Huelva - Rotterdam	s je 2240 lbs	60,9	25,0	28,0	26,6	35,0	35,0 1/2	35,7
Vasiliko Bay - Holland	s je 2240 lbs	.	.	27,6	30,9	.	.	.
<u>Phosphate</u>								
Sfax - Großbrit./Kont.	s je 2240 lbs	65,0	.	33,3	25,11 2/5	.	34,0	.
Casablanca - Großbritannien	s je 2240 lbs	63,9	30,3	31,6	36,6	.	.	.

Indizes der Seefrachten in einigen Ländern

Land	Charter	Basiszeit (= 100)	1951	1952 J u n i	1953	1954 Juni	1954 November	1954 Dezember	1955 Januar
Bundesrepublik	Gesamtfrachten	IV.Qu.1950	146,3	111,2	92,0	91,4	112,2	117,4	119,4
	dav. Tramp/Tanker	" " "	154,3	100,6	81,4	82,6	109,4	115,8	119,3
	" , Linienfahrt	" " "	124,1	141,0	121,7	116,2	116,9	117,7	119,5
	" Außereuropaverkehr	" " "	135,0	107,2	82,9	81,0	101,1	106,5	110,2
	" Europaverkehr	" " "	158,9	115,7	102,2	103,3	124,5	129,2	131,2
Dänemark	Reisecharter	1949	183	136	119	118	140	147	148
Großbritannien	Reisecharter	1952	-	91,2	73,8	77,6	110,4	115,5	115,1
	dav. Getreide	"	-	83,4	73,1	75,9	116,7	118,9	122,9
	" Zucker	"	-	91,5	79,5	78,9	126,1	132,3	113,5
	" Kohle	"	-	108,0	72,8	74,0	105,9	107,2	108,1
	" Erz	"	-	86,2	71,4	91,0	97,6	99,3	108,5
	" Düngemittel	"	-	94,6	80,0	-	105,5	78,6	-
	" Holz	"	-	93,3	74,1	73,3	104,3	132,6	-
	" Esparto	"	-	-	62,6	74,8	88,2	92,8	89,6
	Zeitcharter	"	-	104,1	61,6	64,2	101,8	109,0	114,6
	dav. ölgefeuerte Schiffe	"	-	102,5	62,2	54,7	97,4	103,9	107,6
	" Motorschiffe	"	-	105,8	61,1	73,7	106,1	114,2	121,6
Norwegen	Reisecharter	II.Hj.1947	190,3	108,4	89,1	87,2	111,7	120,1	119,9
	Zeitcharter	" " "	238,0	106,8	71,8	74,6	107,2	116,3	125,0
	£-Tanker	MOT	203,3	197,8	82,9	60,6	86,7	110,6	122,6
	\$-Tanker	USMC	135,8	120,2	60,5	47,2	73,9	88,7	97,1
Schweden	Reisecharter	1948	186,8	121,2	113	111	139	142	.
	Tankercharter	"	134,2	145,1	58	52	71	80	.
	Reisecharter	Aug.1939	456	317	318	320	404	433	433
	dav. Getreide	" "	414	184	269	259	348	390	359
	" Kohle	" "	392	270	208	214	334	379	365
	" Holz	" "	582	336	345	367	492	524	523
	" Papiermasse	" "	435	475	449	440	440	440	464

Statistische Berichte über Auslands- und Einfuhrpreise

Veröffentlichungsreihe

Erscheinungsfolge

Arb.-Nr. VI/9: Die Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte

davon enthält:

Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	Jan., April Juli, Okt.
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	Febr., Mai, Aug., Nov.
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	März, Juni, Sept., Dez.

Arb.-Nr. VI/10: Einzelhandelspreise wichtiger Waren im Ausland

enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	März, Juni, Sept., Dez.
--	----------------------------

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
---	-----------

Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in
„Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht.